

Geschäftsbericht 2019 der Stadion St. Gallen AG



1. Der Verlauf des Geschäftsjahres

Thema Sport



Saisonverlauf FCSG Raiffeisen Super League 2018/2019

Der FC St. Gallen beendete die Saison 2018/2019 mit 13 Siegen, 16 Niederlagen und 7 Unentschieden auf dem guten sechsten Rang. Mit diesem Ergebnis konnte der Platz in der Super League problemlos gesichert werden, die Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb und damit die Möglichkeit internationale Spiele in unserem Stadion auszutragen wurde erneut verpasst.

Saisonverlauf FCSG Raiffeisen Super League 2019/2020

Die Saison lief mit einem Sieg, drei Niederlagen und einem Unentschieden etwas harzig an. Nachdem auch noch das Cupspiel in Winterthur verloren wurde ging ein Ruck durch die Mannschaft und unser FCSG siegte siebenmal in Folge. Nur YB konnte diese Serie mit einem glücklichen Sieg stoppen. Mit drei weiteren Vollerfolgen und einer Niederlage konnte die Vorrunde auf dem erfreulichen 3. Rang beendet werden.

Nachwuchsbereich FCO

Future Champs Ostschweiz gibt 800 Jugendlichen die Chance ihrem Traum ein Fussballstar zu werden näher zu kommen. FCO ist darauf spezialisiert, den Sport, die Schule und die Ausbildung zu kombinieren.

Ziel ist es, dass pro Saison zwei Jugendliche den Sprung in den Profifussball schaffen. Alle anderen nehmen das Gelernte mit, kehren als gut ausgebildete Fussballer zurück in den Regionalfussball und starten eine Karriere in der Wirtschaft. Bislang wurden die in das Projekt gesetzten Hoffnungen recht gut erfüllt.

Thema Sicherheit



Das Thema Sicherheit begleitet die öffentliche Hand, die FC St. Gallen Event AG und auch unsere Stadion St. Gallen AG seit jeher und steht konstant im Blickfeld der Öffentlichkeit. Im Berichtsjahr wurden seitens der Event AG wie auch der Behörden grosse Anstrengungen zwecks Eindämmung von Gewalt und Verhinderung von Ausschreitungen unternommen. Ziel der Bemühungen war, gestützt auf die erneut ausgebauten Überwachungstechnik innerhalb des Stadions, die konsequente Täterverfolgung. Dies trug wesentlich dazu bei, dass Vergehen innerhalb des Stadions weiter eingedämmt und fast gänzlich verhindert werden konnten. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Betreibern, der Polizei, der Justiz und der Politik war dabei ein wesentlicher Faktor.

Der Verein möchte an seinem Good Hosting Konzept festhalten und die Fans weiterhin auf einladende Art empfangen. Diesem Ziel zum Trotz kann aber das Sicherheitspositiv jederzeit hochgefahren werden, sollte die Situation dies erfordern.

Auch die St. Galler Stadtpolizei, die ausserhalb des Stadions für die Sicherheit verantwortlich ist, hat ihr Konzept nicht grundlegend verändert. Vor jedem Spiel wird eine Lagebeurteilung gemacht und überprüft, wie sich die Fans beim letzten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften verhielten.

Der FC St.Gallen muss, den am Anfang erwähnten Vorkehrungen zum Trotz, jede Saison eine hohe fünfstellige Summe für Bussen wegen Pyroaktionen seiner Anhänger berappen. Nach dem massiven Einsatz pyrotechnischer Materialien beim Match gegen Servette im September 2019 hat die Stadtpolizei St.Gallen dem FC St.Gallen zudem erweiterte Sicherheitsmassnahmen auferlegt. Ziel der Auflagen ist die Aufrechterhaltung der Sicherheit im und um das Stadion.

Thema Öffentlicher Verkehr



Der Zu- und Wegtransport der Matchbesucher mit Bahn und Bus funktionierte auch im Berichtsjahr perfekt. Das vielfältige Angebot, das seitens der ÖV-Betreiber konstant verbessert wird, erfreute sich auch im Berichtsjahr äusserst regen Gebrauchs.

2. Aktienkapital und Aktionariat

Am Ende des Berichtsjahres betrug das Aktienkapital unserer Gesellschaft unverändert CHF 7'475'000.00, eingeteilt in 29'000 Namenaktien A (Nennwert CHF 250.00) und 9000 Namenaktien B (Nennwert 25.00).

Die Aktien befinden sich zum heutigen Zeitpunkt im Besitz von derzeit 4419 Aktionärinnen und Aktionären, was die breite Verankerung der Stadion St. Gallen AG aufzeigt. Seit vier Jahren ist unsere Unternehmung aus steuerlicher Sicht offiziell eine gemeinnützige Organisation, was zur Folge hat, dass unsere Aktie - trotz höherem inneren Wert - vom Steueramt mit CHF 1.00 bewertet wird.

3. Beziehungen zu Stadt und Kanton St. Gallen

Auch im Jahr 2019 waren die Beziehungen zu den Behörden meist problemlos und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Bei einzelnen Sachfragen wurden wir bedauerlicherweise etwas sehr lange hingehalten. Im Grossen und Ganzen aber konnten Probleme besprochen und Lösungen gefunden werden.

4. Beziehungen zur FC St. Gallen AG und zur FC St. Gallen Event AG

Die Zusammenarbeit mit den Führungsgremien dieser beiden Organisationen war auch im Berichtsjahr einvernehmlich und konstruktiv. Es bereitete Freude zu sehen, mit welchem Elan Präsident Matthias Hüppi, sein Geschäftsführer Ivo Forster und der gesamte Verwaltungsrat ihre Aufgaben wahrnahmen. Die Begeisterung des Präsidenten scheint sich auch auf die Verantwortlichen im sportlichen Bereich und damit die 1. Mannschaft übertragen zu haben.

Unter diesen Umständen bereitete die Zusammenarbeit Freude und man versuchte beiderseits das Beste um die anstehenden Probleme zu lösen.

Im Berichtsjahr fand ein Meeting unseres gesamten Verwaltungsrates mit demjenigen der FCSG AG / Event AG statt. Daneben gab es diverse Treffen von einzelnen Verwaltungsräten mit Repräsentanten des FCSG.

5. Tätigkeit des Verwaltungsrates

Der neu zusammengestellte Verwaltungsrat – Pascal Kesseli ersetzte im Sommer 2019 den zurückgetretenen Heinz Stamm, dem wir an dieser Stelle nochmals bestens für die stets konstruktive Zusammenarbeit danken - trat im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Deren Hauptthemen waren folgende Punkte:

- Finanzielle Situation der Gesellschaft
- Unterhalt Stadion
- Kunst am Bau
- Trainingsplätze Gründenmoos
- Personelles

Finanzielle Situation der Gesellschaft

Der finanziellen Lage der Stadion St. Gallen AG wurde durch unseren Finanzbeauftragten wie auch durch den Verwaltungsrat über das gesamte Jahr hinweg konstant grosse Beachtung geschenkt. An den Verwaltungsratssitzungen wurden die Quartalsabschlüsse behandelt. Auch zwischenzeitlich wurden die Zahlen konstant begutachtet und insbesondere Mietzinseingänge und Aufwendungen stetig überwacht.

Unterhalt Stadion

Unterhalt allgemein

Diverse Sanierungs-Arbeiten mussten auch dieses Jahr wieder ausgeführt werden:

- Die Beleuchtung der Autobahnpassarelle West musste erneuert werden, das Resultat lässt sich sehen, die Passarelle ist nun optimal ausgeleuchtet.
- Diverse Rostschäden wurden durch die Fa. Ernst Fischer AG, Romanshorn, behoben. Weitere Ausbesserungen sind in Vorbereitung.
- Ein Teil des Spielfeldrandes musste neu gestaltet werden.
- Die Expertise bezüglich Trägerauflagen an der Betonwand der Haupttribüne wurde erstellt. Allfällig notwendige Erneuerungen sind derzeit pendent.
- Für internationale Spiele verlangt die UEFA die Installation der Hawk Eye Torlinien Technik im Stadion. UEFA Spezialisten installierten auf Kosten der erwähnten Organisation 14 Kameras.
- Die notwendige Stromversorgung muss durch die jeweiligen Stadien sichergestellt werden. Die Stadion St. Gallen AG hat die Kosten in der Höhe von CHF 17'928 für die Sicherstellung der Stromversorgung übernommen.
- Die Stadion St. Gallen AG hat sich an dem Projekt „Erneuerung TV / CA“ mit einem Betrag von CHF 50'0000 beteiligt.
- Die St. Galler Stadtwerke haben uns im Laufe des Geschäftsjahres aufgefordert, die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen durchführen zu lassen und den entsprechenden Sicherheitsnachweis zu erbringen. Die notwendigen Arbeiten und die Abklärung wurden durch unseren Elektriker vorgenommen und das Ergebnis anschliessend an die St. Galler Stadtwerke eingereicht.

Kunst am Bau

Schon 2010 bestand ein Plan für eine Verschönerung des Stadions mit Lichtkunst (Stichwort: Keith Sonnier). Die Sache scheiterte dann aber wegen zu hoher Kosten. Vor drei Jahren ergriff der Verwaltungsrat die Initiative erneut. Geplant war eine Installation, die es erlauben würde, die grossen Träger der Konstruktion mit weissen Leuchtstrichen und die Zwischenräume mit Farbe zu beleben. Die Idee war, dass bei Spielen des FC SG die Farbe „grün“, bei Matches der Nationalmannschaft die Farbe „rot“ und bei Auftritten eines Drittvereins die Farbe „blau“ zum Zuge kommen sollte.



Nachdem innerhalb von drei Jahren die notwendigen Mittel für dieses Projekt nicht aufgetrieben werden konnten und zudem einige Finanzausagen wieder in Frage gestellt wurden, haben wir dieses Projekt schweren Herzens gestoppt.

Trainingsplätze Gründenmoos

Gemäss den Exponenten des FCSG entsprechen die Trainingsplätze im Gründenmoos nicht mehr den Ansprüchen einer Super League Mannschaft. Die derzeit benutzten Spielfelder gehören der Stadt, sind in schlechtem Zustand und sollten saniert werden. Die Stadt wäre unter Umständen bereit die Plätze im Baurecht an die Stadion St. Gallen AG abzutreten.

Der Verwaltungsrat prüfte die Angelegenheit und kam zum Schluss, dass die Organisation von tauglichen Trainingsplätzen nicht unsere Sache sein darf. Erfreulicherweise konnte in der Zwischenzeit eine alternative Lösung gefunden werden.

Personelles

Im Zuge der Verjüngung des Verwaltungsrates hat sich Max R. Hungerbühler entschieden auf die GV 2020 hin zurückzutreten. Seit über 20 Jahren ist er für die Stadion St. Gallen AG tätig, die letzten 10 als Präsident. Als Nachfolger wird Stefan Bodmer als Präsident und als Zuwahl in den VR Dr. iur. Claudia Oesch dem Aktionariat vorgeschlagen werden.

6. Organe

Verwaltungsrat

Max R. Hungerbühler, Niederteufen
Präsident

Stefan Bodmer, Niederwil
Vizepräsident

Christian Peter, St. Gallen
Mitglied

Pascal Kesseli, Uznach
Mitglied

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

St. Gallen, 28. April 2020

Für den Verwaltungsrat:



Max R. Hungerbühler
Präsident des Verwaltungsrates



Stefan Bodmer
Vizepräsident

Anhang

- . Jahresrechnung 2019
- . Revisionsbericht 2019